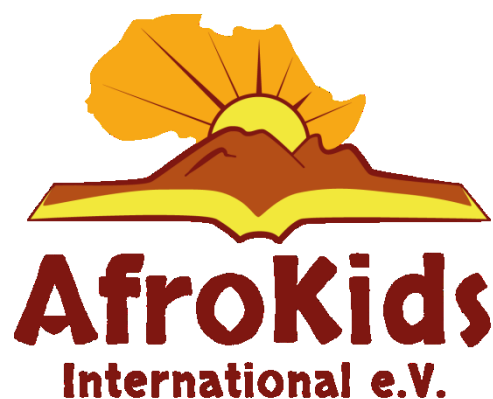




Der Junge Gilbert Ndiokubwayoo versorgt seine Schweine



Projektvorstellung

Zukunftsperspektiven und Berufsorientierte Stärkung von jungen Erwachsenen in Afrika der Großen Seen (Demokratische Republik Kongo und Burundi)

Das Projekt wendet sich an Konflikte geschädigten ehemaligen Kindersoldaten und arbeitslose junge Menschen in Demokratische Republik Kongo und Burundi. Selbst mit einer abgeschlossenen Ausbildung finden diese oft keine Arbeit. Ohne eigenes Auskommen müssen viele von ihnen auf der Straße leben, darunter auch junge Mütter, die von ihren Männern verlassen wurden. Sie landen in einem Teufelskreis, aus dem nur schwer zu entkommen ist.

Ziel des Projektes

Das Projekt zielt auf ein direktes Empowerment von Menschen, die sich in beschriebenen Umständen befinden, ab und ermöglicht ihnen eine Befreiung davon. In Kooperation mit den RJIC (Rassemblement des Jeunes pour l'initiative et le changement / Zusammenschluss der Jugend für Initiative und Veränderung) in Burundi und Foyer de la Paix (Hof des Friedens) in der Demokratische Republik Kongo werden Initiativen von jungen Erwachsenen gefördert, die ihnen eine berufliche und Zukunftsperspektiven sichern

Maßnahmen

In einem ersten Schritt nehmen Betroffene an Einzel- oder an Gruppen-Beratungsgesprächen und Seminaren mit professionellen Psychologinnen und Arbeitserziehern teil, die zur Entwicklung eigener Ideen und zur Übernahme von Eigenverantwortung befähigen. Es folgen Workshops, die von Kleinunternehmern oder von erfahrenen Handwerkern durchgeführt werden, die sich bereits erfolgreich selbständig gemacht haben.

Diese wirken als Impulsgeber und bieten gleichzeitig Möglichkeiten praktische Ausbildung in Agrartechniken, Lebensmittelverarbeitung, sozialen und handwerklichen Berufen.

An dieser Maßnahme nehmen zunächst 20 Frauen und Männer teil, die sich miteinander vernetzen und Erfahrungen austauschen. Indem sie lernen, ihren eigenen Lebensunterhalt zu verdienen, entwickeln sie ermutigende Perspektiven, die als Vorbild für andere dienen und so eine positive Wirkung auf einen großen Bezugskreis haben können.

Die Förderung von Selbständigkeit und Selbstbewusstsein sowie das Selbstbestimmte Leben ist die grundlegende Voraussetzung für die Entwicklung einer friedlichen Gesellschaft. Das Fehlen staatlicher Unterstützung für junge Menschen und Junge Unternehmer muss durch das finanzielle Engagement von Initiativen wie wir (Afrokids International e.V.) ersetzt werden.

**Spendenkonto
Afrokids International e.V**

**IBAN: DE51600901000125044003
BIC: VOBADDESS**

**Spenden gehen ohne Abzug von
Verwaltungskosten direkt an unsere
Projektpartnerinnen und -partner. Für eine
Spendenbescheinigung geben Sie uns bitte
Ihre vollständige Adresse an. Vielen Dank!**